

Grimma oder der Augustinerkirche St. Afra in Meißen, wenn auch von reicherer Form im Innern. Der Bau blieb aber sichtlich in den Anfängen stecken.

In der Nordwand befand sich oberhalb des Lettners eine jetzt durch die Orgel verdeckte vermauerte Öffnung von ansehnlichen Abmessungen. Da der Lettner wesentlich später eingebaut wurde, dürfte es sich um ein

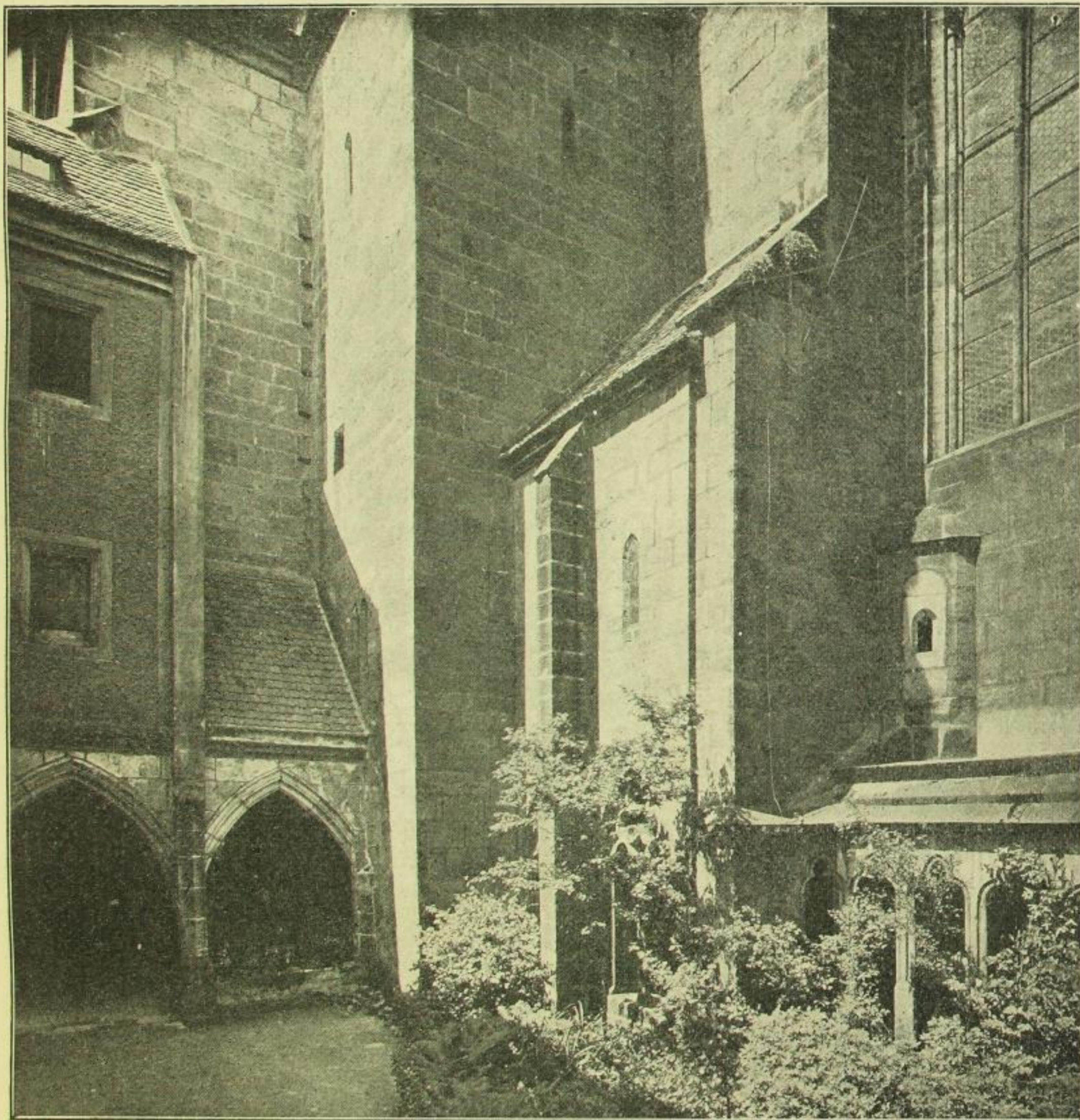


Fig. 24. Nordwestecke des Kreuzgartens.

Fenster gehandelt haben. Dies aber lag mit seinem Scheitel tief unterhalb dem Gewölbe, jedoch in sachgemäßem Zusammenhang mit dem Fenster an der Westwand des Nordquerflügels. Dieses ist sichtlich nachträglich verändert worden. Es war ursprünglich größer als jetzt, wo nur der Nordteil sich in geringer Breite erhielt. Man beobachte die ungeschickte Anordnung des Schlußsteines. Auch zeigt sich hier ein Mauerabsatz, der auf Änderung des Bauplanes hinweist. Das entsprechende Fenster an der Westwand des